

IN KÜRZE

Siemens im letzten mit deutlich mehr Gewinn

MÜNCHEN – Trotz der schwierigen Konjunktur hat der deutsche Siemens-Konzern im letzten Geschäftsjahr 2001/02 (per 30. September) das zweitbeste Ergebnis seiner Geschichte erzielt. Der Umsatz ging dagegen zurück. Der Gewinn sei um 24,4 Prozent auf 2,597 Mrd. Euro (3,8 Mrd. Fr.) gestiegen, teilte Siemens am Mittwoch in München mit. Der Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) hat gar um 86,1 Prozent auf 2,474 Mrd. Euro zugelegt. Dagegen ist der Umsatz um 3,4 Prozent auf 84,016 Mrd. Euro gesunken.

«Wir können mit unserem Jahresabschluss 2002 durchaus zufrieden sein. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen hat die Mehrzahl unserer Bereiche deutliche Ergebnisfortschritte erzielt», wird der Vorstandsvorsitzende Heinrich von Pierer im Communiqué zitiert. 10 der 14 Siemens-Bereiche hätten ihre Ergebnismargen im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Besser abgeschlossen hat auch die in der Schweiz ansässige Gebäudetechnik-Gruppe Siemens Building Technologies (SBT). Der einzige Siemens-Bereich mit Sitz im Ausland hat den Umsatz um 1,8 Prozent auf 5,619 Mrd. Euro gesteigert. Der Betriebsgewinn hat um 47,7 Prozent auf 195 Mio. Euro zugelegt. Besonders die Sparte Brandschutz sei profitabler geworden, heisst es in der Mitteilung. Erneut schwer gelitten unter dem Einbruch in der Telekomindustrie hat dagegen die krisengeschüttelte Netzwerk-Sparte ICN. Der Bereich musste einen Betriebsverlust von 691 (Vorjahr: 861) Mio. Euro hinnehmen. Der Umsatz sackte um 24,8 Prozent auf 9,169 Mrd. Euro zusammen. Auch der Bereich Industrielösungen und -dienste (I&S) hatte mit einem allgemein schwachen Markt zu kämpfen und drückte mit einem Betriebsverlust von 198 Mio. Euro aufs Konzernergebnis.

Verfahren gegen fünf deutsche Landesbanken

BRÜSSEL – Die Europäische Kommission hat am Mittwoch ein Beihilfe-Verfahren gegen fünf deutsche Landesbanken eingeleitet. Den fünf Sparkassen drohen Rückzahlungen in Millionenhöhe, wenn die Brüsseler Behörde ihren Verdacht illegaler Subventionen für diese Banken erhärten kann. Betroffen sind die Landesbank Schleswig-Holstein, die Hamburgische Landesbank, die Norddeutsche Landesbank, die Landesbank Hessen-Thüringen und die Bayerische Landesbank, wie die Kommission in Brüssel mitteilte. «Diese Fälle sind die konsequente Fortsetzung unserer Bemühungen, im deutschen Bankensektor für fairen Wettbewerb zu sorgen», sagte Wettbewerbskommissar Mario Monti. Die ins Visier genommenen Landesbanken hätten in den 90er-Jahren von den jeweiligen Bundesländern durch Übertragungen von landeseigenem Vermögen – z. B. Wohnungsbauanstalten – zusammen rund 3,58 Mrd. Euro (5,3 Mrd. Fr.) erhalten.

Chlapowski nicht mehr im Vorstand des SVV

ZÜRICH – Der gescheiterte Rentenanstalt-Chef Roland Chlapowski ist am 6. November, am Tag seines Rücktritts aus der Rentenanstalt, auch aus dem Vorstand des Versicherungsverbandes SVV ausgetreten: Am 6. November hatte Verbandsdirektor Lucius Dürr sich auf eine Anfrage hin nicht dazu äussern wollen, ob Chlapowski aus dem SVV-Vorstand ausscheiden werde. Der Verband hatte den Rücktritt auch später nicht bekannt gegeben. Rücktritte von Vorstandsmitgliedern würden der Öffentlichkeit nicht mitgeteilt, erklärte SVV-Sprecherin Margrit Thüler am Mittwoch auf Anfrage. Die Mitglieder des Verbandes seien intern informiert worden.

Pessimistischer Expertenrat

«Fünf Weise»: Rot-grüne Wirtschaftspolitik ist der falsche Weg

BERLIN – Die fünf Wirtschaftsweisen gehen mit der Wirtschafts- und Finanzpolitik der deutschen Regierung hart ins Gericht: Die öffentlichen Haushalte sind aus dem Ruder und die rot-grünen Koalitionsvereinbarungen der falsche Weg.

Dies heisst es in dem am Mittwoch veröffentlichten Jahresgutachten des Sachverständigenrats. Die Experten blicken auch deshalb äusserst pessimistisch auf die deutsche Konjunktur und erwarten gerade mal 0,2 Prozent Wachstum in diesem und 1,0 Prozent im kommenden Jahr.

Zudem rechnen sie auch 2003 mit einem Überschreiten der Defizitgrenze sowie mit wachsender Arbeitslosigkeit. Die Experten mahnen daher zu umfassenden Reformen.

Wesentlich pessimistischer als Bundesregierung

Die Gutachter erwarten damit eine deutlich schlechtere Konjunkturentwicklung als die Bundesregierung. Diese hatte ihre Schätzung jüngst auf 0,5 Prozent in diesem und 1,5 Prozent im nächsten Jahr korrigiert. Die Sachverständigen halten die Wachstumsschwäche weitgehend für hausgemacht.

Die unzureichende Dynamik in Deutschland sei vor allem bedingt durch strukturelle Probleme. Der Aufschwung in Deutschland in Folge der weltwirtschaftlichen Erholung werde auch im kommenden Jahr nur zaghaf und «ohne



Die fünf Wirtschaftsweisen gehen mit Deutschen Regierung bezüglich Finanzpolitik hart ins Gericht.

Schwung» ausfallen. Zudem gebe es grosse Risiken: Dazu gehörten eine anhaltende Aktienkrise sowie steigende Ölpreise durch einen Krieg gegen Irak.

Die Sachverständigen gehen zudem davon aus, dass Deutschland sowohl in diesem als auch im kommenden Jahr die Defizitgrenze der Euro-Staaten von 3 Prozent überschreitet. 2002 wird die Neuverschuldung demnach bei 3,7 Prozent des Bruttoinlandsproduktes (BIP) und im kommenden Jahr bei 3,3 Prozent liegen. «Die öffentlichen Haushalte liefern in diesem

Jahr aus dem Ruder», kritisieren die Wirtschaftsexperten. Die Sparanstrengungen der vergangenen Jahre seien nicht ausreichend gewesen, um für schlechtere Zeiten vorzusorgen. Die Experten mahnen, den Konsolidierungskurs fortzusetzen.

Das Finanzministerium bekräftigte, am Ziel eines ausgeglichenen

Haushalts 2006 festzuhalten. Raum für zusätzliche Steuerentkungen gebe es aber nicht. Als besonderes Problem sehen die Gutachter die hohe Arbeitslosigkeit. Im kommenden Jahr werde die Zahl der Menschen ohne Beschäftigung im Jahresdurchschnitt um 110 000 auf 4,17 Millionen zunehmen, heisst es im Bericht.

ANZEIGE

Gesetz vom 3. Mai 1996 über Investmentunternehmen (IUG)

Mitteilung an die Anteilhaber von Noriba (ehemals UBS (Lux) Islamic Fund)

Per 1. September 2002 wurde der Name von UBS (Lux) Islamic Fund in Noriba geändert. Der einzige bestehende Subfonds UBS (Lux) Islamic Fund – Global Equities hat die Namensbezeichnung Noriba Global Equity Fund erhalten.

In diesem Zusammenhang können seit dem 4. November 2002 die Anteilzertifikate lautend auf UBS (Lux) Islamic Fund – Global Equities kostenlos bei UBS (Luxembourg) S.A. sowie bei allen Geschäftsstellen und Tochterbanken von UBS AG, sofern sie dazu ermächtigt sind, abgestempelt werden.

Ab dem 2. Dezember 2002 werden die nicht abgestempelten Zertifikate von der Luxemburger Börse nicht mehr entgegengenommen.

Luxemburg und Vaduz, 14. November 2002

UBS Fund Services (Luxembourg) S.A.
B.P. 91, L-2010 Luxemburg

Der Vertreter in Liechtenstein
Liechtensteinsche Landesbank Aktiengesellschaft
Städtle 44
9490 Vaduz

033

ANZEIGE

Austrasse 59 · 9490 Vaduz
Tel. 265 56 56 · Fax 265 56 99



Fonds der Hypo-KAG, Wien

Anleihenfonds	Ausgabepreis	Rücknahmepreis
Hypo-Rent	EUR 8.06	EUR 7.86
Hypo-Europa-Bond	EUR 76.10	EUR 74.20
Hypo-Interbond	EUR 66.65	EUR 64.65
Gemischte Fonds		
Hypo-Vorsorge-Fonds	EUR 64.85	EUR 62.60
Hypo-Invest	EUR 43.50	EUR 42.00
Aktienfonds		
Global Valor	EUR 46.30	EUR 44.70
Ostvalor	EUR 54.00	EUR 51.95

Zahlstelle in Liechtenstein ist die Hypo Investment Bank (Liechtenstein) AG

Union Investment

Nettoinventarwert vom 12.11.2002 in Euro

ARTIKELFONDS:	
UniDYNAMICFONDS: EUROPA A*	31,66
UniDYNAMICFONDS: EUROPA -NET- A	20,14
UniDYNAMICFONDS: GLOBAL A*	19,05
UniDYNAMICFONDS: GLOBAL -NET- A	12,81
UniEM FERNOST*	460,68
UniEM LATINAMERIKA*	221,26
UniEM OSTEUROPA*	873,72
UniEUROPA*	944,72
UniEUROPA -NET*	34,07
UniEuroStoxx 50 A*	32,52
UniEuroStoxx 50 -NET- A	27,52
UniGlobal*	73,22
UniGlobal -NET*	45,67
UniGlobal TITANS 50 A*	26,19
UniGlobal TITANS 50 -NET- A	26,90
UniNEUEMÄRKTE*	13,34
UniRENTA EMERGINGMARKETS	46,18
Uni21.JAHRHUNDERT -NET*	14,85
UMBRELLA FONDS	
UniSector: Basic Industries*	38,08
UniSector: Bio Pharma*	40,59
UniSector: Finance*	34,68
UniSector: GenTech*	31,55
UniSector: High Tech*	26,54
UniSector: LifeStyle*	41,09
UniSector: Mobil*	38,74
UniSector: MultiMedia*	15,40
UniSector: NatureTech*	29,26
EuroAction: EMERGING*	34,29
EuroAction: Mid Cap*	84,54
EuroAction: N.M.*	26,26

UNICO

I-TRACKER	
MSCI World*	7,97
MSCI EUROPE CONSUMER DISCRETIONARY*	61,49
MSCI EUROPE CONSUMER STAPLES*	92,05
MSCI EUROPE ENERGY*	113,29
MSCI EUROPE FINANCIALS*	71,71
MSCI EUROPE HEALTH CARE*	82,99
MSCI EUROPE TELECOMMUNICATION SERVICES*	56,12
DAX 30*	30,18
S&P 500*	8,73
NASDAQ-100*	9,70

* zuzüglich Ausgabe Kommission

Vertreter:
Union Investment (Schweiz) AG
Bärengrasse 25
8001 Zürich
Tel. +41 1 225 63 00 www.union-investment.ch

Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein:
Volksbank AG; Heiligkreuz 42, 9490 Vaduz
Tel. +423 237 69 30 www.volksbank.li

Tel.: 00423 239 8877
www.porvest.com

BNP PARIBAS
ASSET MANAGEMENT

Representants in Liechtenstein
BNP PARIBAS (Liechtenstein AG)
Landstrasse 40 PL 9495 Vaduz

ASSET ALLOCATION	Währung	12.11.2002
Aktienfonds		
PARVEST ASIA	USD	128,85
PARVEST AUSTRALIA	AUD	299,87
PARVEST BELGIUM	EUR	162,25
PARVEST EASTERN EUROPE	EUR	49,94
PARVEST EMERGING MARKETS EQUITIES	USD	144,78
PARVEST EURO EQUITIES	EUR	95,56
PARVEST EUROPE	EUR	42,81
PARVEST EUROPE MID CAP	EUR	241,25
PARVEST EUROPE MULTI CAP	EUR	119,45
PARVEST FRANCE	EUR	281,67
PARVEST GERMANY	EUR	191,87
PARVEST GREATER CHINA	USD	34,17
PARVEST HOLLAND	EUR	115,18
PARVEST IBERIA	EUR	81,05
PARVEST ITALY	EUR	43,67
PARVEST JAPAN EQUITIES	JPY	87,76
PARVEST JAPAN QUANT	JPY	27,99
PARVEST LATIN AMERICA	USD	113,19
PARVEST NORTH AMERICA	USD	115,85
PARVEST SCANDINAVIA	SEK	208,8
PARVEST SOUTHERN EUROPE	EUR	116,83
PARVEST SWITZERLAND	CHF	367,83
PARVEST UK	GBP	75,59
PARVEST USA QUANT	USD	47,95
PARVEST WORLD	USD	95,71
Geldmarktfonds		
PARVEST SHORT TERM CHF	CHF	1830,57
PARVEST SHORT TERM DOLLAR	USD	285,88
PARVEST SHORT TERM EURO	EUR	173,85
PARVEST SHORT TERM EURO	EUR	177,71
PARVEST SHORT TERM STERLING	GBP	152,09
Portfolio Fonds		
PARVEST BALANCED CHF	CHF	208,13
PARVEST BALANCED EURO	EUR	153,55
PARVEST BALANCED USD	USD	156,44
PARVEST CONSERVATIVE EURO	EUR	107,95
PARVEST CONSERVATIVE USD	USD	143,03
PARVEST DYNAMIC EURO	EUR	92,73
PARVEST DYNAMIC USD	USD	107,78
PARVEST HORIZON 10 EURO	EUR	82,81
PARVEST HORIZON 20 EURO	EUR	69,09
PARVEST HORIZON 30 EURO	EUR	53,72
Reisefonds		
PARVEST ASIAN BOND	USD	162,83
PARVEST CANADIAN DOLLAR BOND	CAD	332,09
PARVEST EMERGING MARKETS BOND	USD	153,12
PARVEST EURO ADVANTAGE BOND	EUR	225,39
PARVEST EURO BOND	EUR	129,01
PARVEST EUROPEAN BOND	EUR	230,85
PARVEST EUROPEAN CORPORATE BOND	EUR	107,26
PARVEST EUROPEAN HIGH YIELD BOND	EUR	113,34
PARVEST INTERNATIONAL BOND	USD	28,63
PARVEST MEDIUM TERM EURO BOND	EUR	119,05
PARVEST SCANDINAVIAN BOND	DKK	1646,53
PARVEST STERLING BOND	GBP	138,23
PARVEST SWISS FRANC BOND	CHF	246,3
PARVEST US DOLLAR BOND	USD	304,98
PARVEST US HIGH YIELD BOND	USD	98,26
PARVEST YEN BOND	JPY	20306
Themenfonds		
PARVEST EURO SMALL CAP	EUR	89,07
PARVEST EUROPE FINANCIALS	EUR	76,69
PARVEST EUROPE GROWTH	EUR	47,3
PARVEST JAPAN SMALL CAP	JPY	2436
PARVEST US SMALL CAP	USD	236,94
PARVEST WORLD FINANCIALS	USD	89,44
PARVEST WORLD HEALTH	USD	72,45
PARVEST WORLD PRESTIGE	USD	150,55
PARVEST WORLD RESOURCES	USD	85,71
PARVEST WORLD SECTORS	USD	104,78
PARVEST WORLD SPECIAL SITUATIONS	USD	77,5
PARVEST WORLD TECHNOLOGY	USD	54,93
Währungsanleihen		
PARVEST ASIAN CONVERTIBLE BOND	USD	178,33
PARVEST EUROPEAN CONVERTIBLE BOND	EUR	91,17